

Satzung
zur 1. Änderung der Satzung
über Gebühren für die Beseitigung von Abwasser und Fäkalschlamm
aus Grundstücksabwasseranlagen der Stadt Osterholz-Scharmbeck
(Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen)

Aufgrund der §§ 6 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22. August 1996 (Nds. GVBl. S. 382) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Mai 2006 (Nds. GVBl. S. 203), der §§ 2 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 11. Februar 1992 (Nds. GVBl. S. 29) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 2005 (Nds. GVBl. S. 342) und des § 6 Abs. 1 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz i.d.F. vom 24. März 1989 (Nds. GVBl. S. 69) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. November 2001 (Nds. GVBl. S. 701) hat der Rat der Stadt Osterholz-Scharmbeck in seiner Sitzung am 14. Dezember 2006 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

§ 2 Abs. 2 – Gebührenmaßstab und Gebührensatz – erhält folgende Fassung:

„(2) Die Benutzungsgebühr beträgt

- | | |
|--|---------|
| a) für die Beseitigung des Abwassers aus
abflusslosen Sammelgruben
ohne Abfuhr durch die Stadt | 13,-- € |
| einschließlich Abfuhr durch die Stadt | 26,80 € |

und

- | | |
|---|---------|
| b) für die Beseitigung des Fäkalschlammes
aus Kleinkläranlagen | 60,70 € |
|---|---------|

je Kubikmeter eingesammelten Abwassers/Fäkalschlammes.“

Artikel II

Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2007 Kraft.

Osterholz-Scharmbeck, 20. Dezember 2006

Stadt Osterholz-Scharmbeck

Martin Wagener
Bürgermeister